

Völklinger

KIRCHENKURIER



Evangelium

leben

Ausgabe
6/2026

800 Jahre Sankt Franziskus

Liebe Schwestern und Brüder,

in diesem Jahr blicken wir dankbar auf einen besonderen Zeugen des Glaubens: den heiligen Franziskus von Assisi. Vor 800 Jahren hat er diese Welt verlassen, aber seine Botschaft ist bis heute lebendig.

Franziskus hat das Evangelium nicht nur gelesen, sondern mit seinem ganzen Leben verwirklicht. Er entschied sich für einen einfachen Weg: nahe bei den Armen zu sein, Frieden zu stiften und die Liebe Gottes in der Schöpfung zu entdecken. Für ihn war die ganze Welt ein Geschenk des liebenden Schöpfers. In seinem berühmten „Sonnenengesang“ lobt er Gott für die Sonne, das Wasser, die Erde und alle Geschöpfe.

Gerade in unserer heutigen Zeit brauchen wir diese Botschaft neu:

weniger Besitz

mehr Dankbarkeit

weniger Streit

mehr Versöhnung

weniger Gleichgültigkeit

mehr Aufmerksamkeit füreinander

Der heilige Franziskus lädt uns ein, mit einem offenen Herzen zu leben und in kleinen Schritten Frieden und Freude weiterzugeben. Jeder von uns kann ein Zeichen der Liebe Gottes sein – in der Familie, in der Nachbarschaft und in unserer Gemeinde.



Möge uns das Beispiel des heiligen Franziskus helfen, das Evangelium mit Freude zu leben und Gottes Schöpfung mit Dankbarkeit zu bewahren.

Ich wünsche Ihnen allen einen gesegneten Monat September. Möge Gott Sie begleiten, Ihnen Kraft schenken und Ihnen immer wieder Momente der Freude, des Friedens und der Hoffnung schenken.

Ihr

M. Michael Anas



Barocke Klangpracht

Chor-, Orgel- & Orchesterkonzert am 23. August



Die Pfarrei Völklingen St. Eligius lädt am 23. August (Sonntag) um 17 Uhr zu einem festlichen Chor-, Orgel- und Orchesterkonzert in die Pfarrkirche St. Eligius ein.

Die Ökumenische Kantorei gestaltet gemeinsam mit einem Kammerorchester den Konzertabend. Den Orgelpart übernimmt Rainer Oster, die musikalische Gesamtleitung liegt bei Jonas Mayer.

Auf dem Programm stehen zwei Meisterwerke der italienischen Barockmusik:

Antonio Vivaldis berühmtes Gloria und Antonio Caldaras eindrucksvolles Magnificat. Ergänzt wird das Programm durch Orgelwerke Johann Sebastian Bachs.

Vivaldis Gloria gehört zu den bekanntesten geistlichen Chorwerken des Barock. Mit festlichen Chören, ausdrucksvollen Solopartien und

einer unerschöpflichen Fülle musikalischer Ideen begeistert das Werk bis heute Mitwirkende und Publikum gleichermaßen.

Das Magnificat von Antonio Caldara (1670–1736) ist dagegen seltener zu hören und gilt als echte Entdeckung. Caldara, der als Vizekapellmeister am Wiener Kaiserhof wirkte, zählt zu den bedeutenden Komponisten des Hochbarock. Seine Vertonung des Lobgesangs Mariens verbindet kunstvolle Satztechnik mit großer Ausdruckskraft und beeindruckender Klangschönheit.

Die Verbindung dieser beiden Werke mit den Orgelkompositionen Johann Sebastian Bachs verspricht einen abwechslungsreichen Konzertabend, der die Vielfalt und Strahlkraft barocker Kirchenmusik eindrucksvoll erlebbar macht.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Am Ausgang besteht die Möglichkeit, unsere kirchenmusikalische Arbeit mit einer Spende zu unterstützen.

Jonas Mayer

GEISTLICHE ABENDMUSIK

mit Werken von Bach,
Buxtehude, Merkel, u.a.

Jonas Mayer

an der Stahlhuth-Klais-Orgel

6. September 2026 | 17 Uhr

4. Oktober 2026 | 17 Uhr

Eine Veranstaltung des Orgelbauvereins Sankt Eligius Völklingen e.V.



Veränderungen im Pfarrbüro und an der Orgel Personalwechsel in unserer Pfarrei

Heute können wir Ihnen mitteilen, dass wir zum 1. September eine neue Pfarrsekretärin haben. Frau Jessica Kammerer wird dann zusammen mit Frau Doris Kleser im Pfarrbüro arbeiten. Die Stelle war frei geworden, weil Frau Sandra Letzel in das Büro des Pastoralen Raumes gewechselt ist. Wir wünschen einen guten Start.

Ihre Stelle als Organistin wird Frau Heike Herrmann zum 31. August aufgeben. Seit 2012 war sie als Organistin in der Pfarreiengemeinschaft Völklingen tätig. Ab 2015 übernahm sie zusätzlich Orgeldienste in der Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt. Darüber

hinaus engagierte sie sich ehrenamtlich als Mitglied im Coro Eligio und bereicherte mit ihrem musikalischen Einsatz das Gemeindeleben.

In den Vorabendmessen am 1. August in Fürstenhausen und am 8. August auf der Röchlinghöhe haben wir Frau Herrmann bereits verabschiedet und ihr für ihren langjährigen Dienst herzlich gedankt.

Mit dem Ende ihres Dienstes verliert unsere Pfarrei eine engagierte Kirchenmusikerin und der Coro Eligio eine geschätzte Chorsängerin. Wir danken Frau Herrmann für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihren weiteren Weg Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gute.

Bernd Schikofsky

Neues aus der Jugendarbeit Messdienernachwuchs und Erstkommunion 2027

Nach den Sommerferien geht es in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Pfarrei weiter: Mehrere Kinder aus dem aktuellen Erstkommunionjahrgang möchten künftig den Dienst als Messdienerin oder Messdiener übernehmen. Ein erstes Treffen findet im August statt. Dort lernen die Kinder die Grundlagen des Altardienstes kennen und bereiten sich auf ihre Einführung vor. Wenn alles wie geplant verläuft, werden sie am 20. September (Sonntag) im

Rahmen eines Gottesdienstes in die Messdienergemeinschaft aufgenommen. Mit den Neuzugängen werden dann voraussichtlich knapp 20 Messdienerinnen und Messdiener ihren Dienst in unserer Pfarrei versehen.

Gleichzeitig beginnt nach den Sommerferien wieder die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2027. Gemeinsam mit Kooperator Pater Michael und Kantor Jonas Mayer begleitet das Team Erstkommunion die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion. In den kommenden Monaten stehen Gruppenstunden, Gottesdienste und gemeinsame



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

Aktionen auf dem Programm. Die Erstkommunionfeiern sind an den Wochenenden 17./18. und 24./25. April vorgesehen. Mit dem Messdienernachwuchs und dem neuen Erstkommunionjahrgang setzt sich eine erfreuliche

Entwicklung in unserer Pfarrei fort. Darauf dürfen alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, mit Recht stolz sein.

Jonas Mayer

Vor einer anspruchsvollen Übergangszeit Personelle Veränderungen auch im Pastoralen Raum

Frau Katja Biwer, Ökonomin im Leitungsteam des Pastoralen Raumes Völklingen, hat mitgeteilt, dass sie unser Leitungsteam leider verlassen wird. Sie hat sich auf die frei gewordene Stelle im Leitungsteam des Pastoralen Raumes Merzig beworben und beginnt ihre Tätigkeit dort im September. Frau Biwer hat seit den Anfängen der Rendantur, damals noch in Völklingen, die finanziellen Dinge in den Völklinger Kirchengemeinden, später in der fusionierten Pfarrei St. Eligius begleitet und war seit 2023 Ökonomin im Leitungsteam des Pastoralen Raumes Völklingen. Wir haben ihr viel zu verdanken und verlieren sie ungern. Wir wünschen ihr und uns gute Übergänge.

Pfarrer Patrik Altmeyer wird zum Ende September seinen Dienst, den er in den Kirchengemeinden bzw. der fusionierten Kirchengemeinde im Warndt seit 15 Jahren geleistet hat, aufgeben. Er wird in Zukunft als Kooperator im Pastoralen Raum Idar-Oberstein tätig sein. Auch ihm haben wir sehr zu danken für seinen unermüdlichen Einsatz und für viel kollegiales Miteinander. Der Verlust eines Gemeindeleiters und Priesters reißt natürlich eine große Lücke, die erst einmal zu bewältigen ist. Seine Stelle ist bereits ausgeschrieben. Gesucht wird im Blick auf die weitere Zukunft ein Pfarrer, der in Kooperation mit mir arbeiten wird und hoffen, dass sich jemand bewirbt. Für die Zeit der Vakanz

gilt folgende Übergangsregelung: Die offizielle Pfarrverwaltung wird bei mir liegen, Herr Francesco Caglioti übernimmt jedoch die Aufgaben, die mit der Koordination der Seelsorge umschrieben sind und Herr Alexander Koch wird ehrenamtlich das Steuer des Verwaltungsrates der Pfarrei Heilig-Kreuz im Warndt führen. Den zeitweiligen Engpass durch den Weggang von Pfarrer Altmeyer hoffen wir mit vereinten Kräften bewältigen zu können.

Für die Pfarrei Püttlingen St. Michael gilt weiterhin daselbe Vakanzmodell wie demnächst im Warndt: Die offizielle Pfarrverwaltung liegt bei mir, die Koordination der Seelsorge, die bislang bei Francesco Caglioti lag, werde ich ab Oktober übernehmen, der Verwaltungsrat wird ehrenamtlich geleitet von Frau Bärbel Hornberger.

Durch das Kommen von Pater Michael Anthony Samy und seinen Einsatz in Püttlingen und Völklingen ist die Vakanzsituation Püttlingen entlastet und praktikabel gelöst.

Bernd Schikofsky



TREFFPUNKTE IN DER PFARREI ST. ELIGIUS

Kirchenmusik

- Happy Gospels** jeden Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Begegnungszentrum St. Eligius
- Ökumenische
Kantorei** jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Erlöserkirche Heidstock
- Coro Eligio** vierzehntägig in den geraden Kalenderwochen,
donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr
Pfarrheim Fürstenhausen
- Projektchor** vierzehntägig in den ungeraden Kalenderwochen,
freitags von 19.30 bis 21.30 Uhr

Begegnungen in den Pfarrbezirken

- St. Eligius** Frühstück, am 2. September nach der Frühmesse
im Begegnungszentrum (Rathausstraße 22)
- St. Konrad** 20. August, 3.+ 17. September, 1. Oktober
15 bis 18 Uhr, Pfarrsaal (Darmstädter Straße 20)
- St. Paulus** Treff am Mittwoch: 2. September
Spieletreff am Sonntag: 20. September
Pfarrheim (Gerhardstraße 170, 1. Stock)
- Christkönig** Café Paradies, nach Absprache
(Straße des 13. Januar 201)

Weitere Angebote

- Christkönig** jeden Dienstag, 15.30 Uhr, Seniorentanzgruppe
(Straße des 13. Januar 201)
- Italienischer
Bibelkreis** jeden Mittwoch 10 bis 11 Uhr
(Begegnungszentrum)
- Christkönig** jeden Freitag, 16.30 Uhr, Kinderyoga
(Straße des 13. Januar 201)
- Christkönig** Erster Sonntag im Monat, 15 bis 18 Uhr,
Gruppenstunde (Straße des 13. Januar 201)
- St. Konrad** vierzehntägig in ungeraden Kalenderwochen,
17 bis 18.30 Uhr, Kids Treff (Darmstädter Straße)

Allgemeines

Bankverbindung der Pfarrei:

IBAN: DE14 5905 0101 0067 1689 71, Sparkasse Saarbrücken



VON KIRCHTURM ZU KIRCHTURM

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN

Alloheim Senioren-Residenz

Bismarckstraße 4
66333 Völklingen

4. September & 2. Oktober

10 Uhr

Heilige Messe

Seniorenzentrum St. Josef

Nordring 4
66333 Völklingen

jeden Freitag

10 Uhr

Heilige Messe

Tagespflege Röchlinghöhe

Tilsiter Straße 6
66333 Völklingen

jeden Freitag

10 Uhr

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

AUS UNSEREN KINDERGÄRTEN

UNSERE KITAS IM ÜBERBLICK

Kita St. Eligius Innenstadt

Leitung: Susanne Filenius

☎ 06898-27952

✉ st.eligius-voelklingen@kita-saar.de

Kita St. Paulus Heidstock

Leitung: Louisa Godzik

☎ 06898-852967

✉ st.paulus-voelklingen@kita-saar.de

Marienkinderhaus Luisenthal

Leitung: Marie-Paule Niederländer

☎ 06898-82145

✉ Marienkinderhaus-Luisenthal@kita-saar.de

Kinderhaus Myriam Fürstenhausen

Leitung: Lisa Lauer

☎ 06898-33139

✉ Kinder.myriam-fuerstenhausen@kita-saar.de

Montessori Kinderhaus Röchlinghöhe

Leitung: Wendy Schiffler (in Vertretung)

☎ 06898-27683

✉ montessori-voelklingen@kita-saar.de



Nächstes Frühstück:

2. September (Mittwoch) nach der Messe um
8.30 Uhr im Begegnungszentrum



SCHMERZHAFTE MUTTER

Weinfest geht in die zweite Runde

Das Gemeindeteam lädt am 19. September ein

Das Gemeindeteam Fürstenhausen lädt auch in diesem Jahr herzlich zum Weinfest ein. Am 19. September (Samstag) sind alle Gemeindeglieder und Gäste aus nah und fern herzlich willkommen, gemeinsam einen stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Der Abend beginnt um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche Schmerzhafte Mutter in Fürstenhausen. Im Anschluss sind alle eingeladen, das Weinfest im Pfarrsaal an der Marienkirche in geselliger

Runde zu feiern. Für die kulturelle Gestaltung des Abends sorgt die Tanz- und Theatergruppe, die mit ihren Darbietungen zum Gelingen der Veranstaltung beiträgt. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken gesorgt, sodass für einen genussvollen Abend alles vorbereitet ist.

Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr freut sich das Gemeindeteam darauf, diese schöne Tradition gemeinsam mit vielen Besucherinnen und Besuchern fortzuführen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen allen einen stimmungsvollen Abend in angenehmer Atmosphäre.

Gisela Rink

Weinfest

 **19. September 2026**

 **18 Uhr Messe zum Patrozinium**
Kirche Schmerzhafte Mutter

 **Im Anschluss:**
Weinfest
mitgestaltet von der Tanz- und Theatergruppe

 **Pfarrsaal Fürstenhausen**
an der Marienkirche





Begegnung St. Konrad

Die Begegnung trifft sich in der Regel alle 14 Tage donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Pfarrsaal.

Die nächsten Termine sind:

- 20. August: Lieder raten und singen
- 3. September: Kim Spiele
- 17. September: Ausflug nach Bexbach
- 1. Oktober: Erntedank mit Pfarrer Schikofsky

CHRISTKÖNIG



Wir sagen Dankeschön: Dem Musical Werk Saarlouis für den gelungenen Musical Abend. Trotz des bisher wärmstens Tag des Jahres ließen sich die Musiker und das tolle Publikum die Stimmung nicht vermissen und genossen ein wunderschönes Konzert. Danke schön dafür, verbunden mit der Vorfreude auf nächstes Jahr euch wieder in unserem Jubiläumsjahr des 100 Geburtstags unserer Christkönigskirche begrüßen zu dürfen.

Tobias Stein



unserem Pfarrer Bernd Schikofsky, der uns in unseren verrückten Ideen immer unterstützt und darum weiß, dass letztlich alles Verkündigung ist. So wurde unserer Kirche an diesem Abend sehr lebendig beim anschließend Fußballschauen. Vielen wird der Abend in positiver Erinnerung bleiben.

The top photograph shows a paved path in a park-like setting with many people walking and sitting on benches. A woman in a black top and grey skirt is walking towards the camera, holding hands with two small children. A man in a grey shirt is walking away from the camera. In the background, there are trees, a yellow umbrella, and a large evergreen tree on the right.

The middle photograph shows a large group of people sitting at tables outdoors, surrounded by trees and greenery. A yellow umbrella is visible in the background. A man in a white shirt and blue shorts is walking towards the camera. A sign on the left reads: "Zentrum für die Begegnung" and "Fest der Begegnung".

The bottom photograph shows the interior of a church with people sitting in pews. A large screen at the front displays a green field. A man in a grey shirt is standing in the foreground, looking towards the screen. The church has a high ceiling and a large altar with a statue.

Sommerglück

Gemeinschaft genießen trotz Sommerhitze



Das Sommerglück beginnt dort, wo man an einem heißen Tag bei Außentemperaturen von 36 Grad, in einer schönen Gemeinschaft einen Nachmittag im kühlen Pfarrsaal von St. Michael verbringen kann. Pünktlich zum Sommeranfang hatte das Betreuersteam der Begegnung ihre Besucher eingeladen.

Anja Mittmann hatte vor dem Kaffee von einer Fantasie Reise ans Meer erzählt. Sie bat die Besucher ihre Augen zu schließen, sich ganz gehen zu lassen und dass jeder eine Muschel in die Hand nehmen sollte, die als Dekoration auf den Tischen lagen. Da während der Erzählung im Hintergrund ein Meeresrauschen zu hören war, spürte man in Gedanken auf seiner Haut eine leichte Prise. Die Erzählung war traumhaft schön.

Zum Kaffee gab es Kuchen mit tropischen Früchten und zum gemütlichen

Beisammensein einen Aperol Spritz, natürlich auch auf Wunsch ohne Alkohol. Ingrid Ries führte ein Sommerlieder Ratespiel durch, wobei es praktische Sachpreise zu gewinnen gab. Zum Abendbrot gab es noch Pizabaguette. Dieser gelungene Nachmittag erweckte ein wenig Urlaubsfeeling.

Die Besucher verabschiedeten sich beim Betreuersteam mit der Vorfreude auf die nächste Begegnung im Rahmen des Sommerprogrammes am 7. August (Freitag), die unter dem Motto steht „Maria, die Knotenlöserin“.

*Text und Fotos:
Margit Friedrich*

Gestern – Heute – Immer

Das Kreuz von St. Michael hat ein neues Zuhause



Die Räte haben sich dafür ausgesprochen, dass das Kreuz von St. Michael einen neuen Platz bekommen soll! Nicht in St. Eligius, sondern in der Jugendkirche Saarbrücken. Dieses Kreuz wurde im Zuge der 72-Stunden-Aktion 2009 von Jugendlichen der Gemeinden Luisenthal und St. Michael entworfen.

Die damalige Idee: Es zeigt sich unter dem linken Kreuzbalken ein Bogen, der die Verbindung zwischen Himmel und Erde erahnen lässt. Der Bogen erinnert auch daran, dass Gott seinen schützenden Bogen über uns errichtet hat. Durch den Bogen entstehen im inneren Bereich drei Ecken. Eine Deutung auf die Dreifaltigkeit. Gott Vater -

Gott Sohn - Gott Heiliger Geist. Ein weiteres Gedankenspiel: Gott lässt sich in allen Ecken des Lebens finden!

So ist er dort, wo wir uns auf die Suche machen. Gestern - Heute - Immer.

Die Aktion war für mich ein Beispiel von gelebter Gemeinschaft über die Grenzen eines Ortes hinweg! Bei der damaligen Renovierung der Kapelle wurde viel getüftelt, geschwitzt aber auch viel gelacht und gelernt. Für einen guten Rat - und zum Glück auch für die Verpflegung - war die Familie Friedrich immer an unserer Seite!

72 Stunden an die ich gerne zurückdenke. 72 Stunden die nicht nur mich geprägt haben!

Seitdem sind viele weitere Stunden vergangen und es hat sich vieles verändert. So ist das Leben. Aber es ist großartig zu sehen, dass sich die Werte von

ST. MICHAEL

damals verbreitet haben und weiterleben – unter anderem bei Thomas Hufschmidt, damaliger Teilnehmer der 72- Stunden-Aktion und heutiger Pastor von der Jugendkirche.

Für ihn hat dieses Kreuz auch eine große Bedeutung. Er lud uns am 21. Juni (Sonntag) zur feierlichen Übergabe ein. Zur heiligen Messe kamen - neben uns - über 100 Besucher. Die meisten

davon im jugendlichen Alter.

Das Kreuz soll den Jugendlichen ein Symbol sein, welches mit einer guten Gemeinschaft, wo jeder willkommen ist, möglich sein kann!

Gestern - Heute - Immer.

David Müller



ST. PAULUS

Treff am Mittwoch



Wann: 2. September

erster Mittwoch im Monat
von 15 bis 18 Uhr

Wo: Pfarrheim, Gerhardstraße 170, 1. Stock

Spieletreff am Sonntag



Wann: 20. September

dritter Sonntag im Monat
von 15 bis 18 Uhr

Gemeindeteam St. Paulus





ERNTEDANK

OKT

2

2026

**GOTTESDIENST 18:00 UHR
ANSCHLIESSEND BEGEGNUNG
IN DER KIRCHE ST. PAULUS**

Anlässlich des Erntedanks bitten wir um
haltbare Lebensmittelspenden für die
Emmaustube!



St. Paulus feierte Namenstag Eindrücke vom Patronatsfest



Mit einem feierlichen Gottesdienst begann ein schöner Abend auf dem Heidstock. Der Gottesdienst wurde von Dekan Bernd Schikofsky, Kooperator Pater Michael und Diakon Reimund Franz gemeinsam gefeiert und erhielt durch die musikalische Gestaltung von Jonas Mayer, Tobias Stein & Andreas Klasen sowie Horst Jacob einen besonders feierlichen und eindrucksvollen Rahmen.

Anschließend stand unser Grillmeister Jürgen Burgard mit seiner Frau bereit und versorgte, wie auch in den vergangenen Jahren, alle mit gegrillten Würstchen. Besonders erfreulich war, dass Besucherinnen und Besucher aus allen

Pfarrbezirken unserer Pfarrei den Weg auf den Heidstock gefunden hatten und so die Verbundenheit innerhalb der Pfarrei sichtbar wurde.

Das gemeinsame Miteinander mit vielen lustigen Gesprächen sowie Begegnungen rundete den Abend ab und trug zu einem gelungenen Patronatsfest bei.

Wir bedanken uns bei allen für die Gestaltung und das Mitfeiern!

Thilo Hunsicker



„Unbekannte Seiten der Heiligen Schrift“

Saarländischer Bibeltag

Samstag, 19. September 2026

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Begegnungsstätte Köllerbach

Kirchstraße 11, Püttlingen-Köllerbach



Mehr erfahren
und anmelden

Herzlich willkommen!

- Die Teilnahme ist kostenfrei -

Träger: Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Völklingen

Infos: www.pastoraler-raum-voelklingen.de | Tel: +49 6898 / 91468 03



Kooperationspartner

Pastorale Räume: Dillingen | Idar-Oberstein | Saarbrücken | Tholey | Wadern





Pilgerreise mit dem Fahrrad

auf dem Jakobsweg im Saarland

21. bis 22. September

Von Püttlingen über Saargemünd,
Blieskastel, Homburg nach St. Wendel



Zwei Tage unterwegs
auf dem Jakobsweg



Eine Übernachtung



Impulse für den Tag
und Zeiten der Besinnung



Ins Gespräch kommen



Ca. 60 Kilometer pro Tag –
keine Rennfahrt, sondern
Pilgern im eigenen Tempo



Montag, 21. September
bis Dienstag, 22. September

Unser Weg (ca. 120 km)



Der Weg entsteht beim Gehen.



*Pilgern
verbindet.
Bewegung,
Begegnung,
Besinnung.*



Unterwegs auf dem Jakobsweg Fahrradpilgern im Saarland

Die zweitägige Fahrradpilgerreise auf dem Saarländischen Jakobsweg verbindet Bewegung, spirituelle Impulse, kulturelle Bildung und persönlichen Austausch. Die Strecke führt von Püttlingen über Blieskastel nach St. Wendel und lädt dazu ein, sich mit der Tradition des Pilgerns, religiösen und kulturgeschichtlichen Orten sowie Fragen des eigenen Lebenswegs auseinanderzusetzen.

Gesprächs- und Reflexionsphasen unterwegs sowie gemeinsame Tagesrückblicke bieten Gelegenheit für Begegnung, Orientierung und neue Perspektiven. Das An-

gebot richtet sich an Erwachsene, die Freude am Radfahren haben und Spiritualität, Kultur und gemeinschaftliches Lernen miteinander verbinden möchten.

Die Pilgerreise wird von Peter Speicher und Francesco Caglioti geleitet. Die Teilnahmegebühr beträgt 70 Euro und umfasst die Übernachtung, das Frühstück, die Tagesverpflegung am zweiten Tag sowie die Zugfahrt von St. Wendel nach Völklingen.

Anmeldeschluss ist der 7. September 2026. Anmeldungen sind per E-Mail an voelklingen@bistum-trier.de oder schriftlich an das Büro des Pastoralen Raumes, Rathausstraße 22, 66333 Völklingen, möglich.

Francesco Caglioti

Erinnerung an die Pilgerreise nach Indien 2027 Anmeldung noch bis 17. September möglich

Liebe Schwestern und Brüder,
ich möchte noch einmal an unsere Pilgerreise nach Indien im Jahr 2027 erinnern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereits angemeldet haben. Es sind noch einige Plätze frei. Wer Interesse an dieser besonderen Reise hat, kann sich gerne bei mir unter der Telefonnummer 0151 63600977 melden.

Bitte beachten Sie: Der Anmeldeschluss für die Reise ist

der 17. September 2026. Unser zweiter Informationsabend mit einem gemeinsamen Kennenlernen findet am 25. September um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum Fürstenhausen statt.

Ich lade alle bereits angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Interessierten herzlich zu diesem Abend ein. Wir möchten miteinander ins Gespräch kommen, weitere Informationen geben und uns gemeinsam auf diese schöne Reise einstimmen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Pater Michael



Auszeit nehmen ...

Ora et labora – Bete und arbeite



Unsere Zeit ist geprägt von Terminen, Verpflichtungen und einer ständigen Erreichbarkeit. Gerade deshalb gewinnt die biblische Einladung zur Ruhe eine neue Aktualität. Schon auf den ersten Seiten der Bibel begegnet uns der Rhythmus von Arbeit und Ruhe. Nach sechs Tagen der Schöpfung ruht Gott am siebten Tag.

„Da vollendete Gott am siebten Tag sein Werk, das er gemacht hatte; und er ruhte am siebten Tag von dem ganzen Werk, das er vollbracht hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn an ihm hatte er aufgehört von seinem ganzen Werk, das Gott geschaffen hatte, um es hervorzubringen.“

(Genesis 2,2–3)

Diese Ruhe ist kein Zeichen von Müdigkeit, sondern Ausdruck der Vollendung und der Freude über das Geschaffene. Der Mensch ist eingeladen, an dieser göttlichen Ruhe teilzuhaben. Auch Jesus selbst zog sich immer wieder zurück. Bevor er wichtige Entscheidungen traf oder nach anstrengenden Tagen voller Begegnungen mit den Menschen, suchte er die Einsamkeit und das Gebet.

„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“

(Markus 6,31)

Diese Worte richtete Jesus an seine Jünger, nachdem sie von ihrer Aussendung zurückgekehrt waren. Jesus wusste: Wer dauerhaft geben will, muss auch empfangen können. Eine christliche Auszeit bedeutet deshalb mehr als Urlaub. Sie ist eine Gelegenheit,

- still zu werden,
- Gottes Stimme wieder bewusster wahrzunehmen,
- das eigene Leben zu ordnen,
- Dankbarkeit neu einzuüben,
- Sorgen vor Gott zu bringen
- und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Seit Jahrhunderten kennen Klöster diese heilsame Ord-

nung. Das benediktinische „Ora et labora“ – „Bete und arbeite“ – erinnert daran, dass Arbeit und Ruhe einander ergänzen. Viele Menschen erleben heute bei Einkehrtagen oder Exerzitien, wie wohltuend Stille, gemeinsames Gebet und der Abstand vom Alltag sein können.

Eine Auszeit ist daher kein Luxus und keine Flucht vor der Wirklichkeit. Sie ist vielmehr eine Rückkehr zur Quelle. Wer bei Gott zur Ruhe kommt, entdeckt oft neue Klarheit, Gelassenheit und Vertrauen. Augustinus von Hippo hat das folgendermaßen auf den Punkt gebracht:

*„Unruhig ist unser Herz,
bis es ruht in dir.“*

Eventuell beginnt eine solche Auszeit nicht erst mit einer Reise oder einem Klosteraufenthalt. Vielleicht genügt schon ein stiller Spaziergang, einige Minuten in Ruhe in der Kirche, das Lesen eines Psalms oder das bewusste Ausschalten des Smartphones. Wo der Mensch Gott Raum gibt, kann neue Hoffnung wachsen.

Gebet

Herr, schenke mir den Mut, den Alltag für einen Moment loszulassen.

Lehre mich, in der Stille deine Stimme zu hören.

Lass mich erkennen, was wirklich wichtig ist, und erfülle mein Herz mit deinem Frieden.

Gib mir neue Kraft für meinen Weg, damit ich aus deiner Liebe leben und sie an andere weitergeben kann.

Amen.

Patrik H. Feltes, Wadgassen

Gebetsmeinungen des Papstes und des Trierer Bischofs September 2026

Für die Sorge um Wasser. Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.



Für alle, die in Landwirtschaft und Weinbau tätig sind und durch ihre Arbeit Sorge tragen für die Ernährung und die Erhaltung unseres Lebensraumes.

Für die Christinnen und Christen, die in den muttersprachlichen Gemeinden unseres Bistums Heimat gefunden haben.



TAUFEN

Leano Giuseppe Cirino, Völklingen-Wehrden
Alessandro Santaguida, Völklingen-Fürstenhausen
Dario Fadella, Völklingen-Heidstock
Jyden Rodenbusch, Völklingen-Luisenthal
Samuel Konrad, Völklingen-Wehrden
Malia Anni Siemers, Völklingen-Stadtmitte



BEERDIGUNGEN

Maria Kreis geb. Hans (100), Völklingen-Fürstenhausen
Karl-Heinz Jelinski (87), Völklingen-Stadtmitte
Josef Schydlo (89), Völklingen-Stadtmitte
Stefan Conrad (69), Völklingen-Stadtmitte
Volker Wahl (67), Völklingen-Stadtmitte
Peter Dernbecher (82), Völklingen-Heidstock
Monika Ziskoven (68), Völklingen-Stadtmitte
Gisela Engbarth geb. Neersen (75), Völklingen-Heidstock
Waldemar Befuß (73), Völklingen-Heidstock
Vita Caruso (86), Völklingen-Fürstenhausen
Thomas Loris (59), Heusweiler
Theodor Karl Lauck (91), Völklingen-Heidstock
Ursula Jung-Willmes geb. Jung (84), Völklingen-Stadtmitte
Bernhard Ludwig (72), Völklingen-Röchlinghöhe
Jana Herbig (25), Völklingen-Fürstenhausen
Rosemarie Jonas, geb. Sabotta (86), Völklingen-Fenne



20. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jesaja 56, 1.6-7 und Römer 11, 13-15.29-32

Evangelium: Matthäus 15, 21-28

Samstag, 15. August

Maria Himmelfahrt

10.30 Uhr St. Eligius

Festhochamt

mitgestaltet vom Coro Eligio

*für Paul und Hilde Henkes, Theo Lauck,
Anna Wust*

11.30 Uhr St. Eligius

Tauffeier

des Kindes Emilio Witzel

15.00 Uhr St. Eligius

Interreligiöses Friedensmahl

**16.00 Uhr Marienkapelle
Fürstenhausen**

Heilige Messe

Sonntag, 16. August

10.30 Uhr St. Eligius

Hochamt

*Stiftsmesse für Anne Mahler,
Vierwochenamt für Peter Dernbecher,
für Eheleute Hans und Alice Haßler,
Jürgen Käs*

Mittwoch, 19. August

08.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe

*für Geschwister Renner, Else Gillen,
Hilde Krämer*

Donnerstag, 20. August

11.45 Uhr St. Eligius

Innehalten

**18.00 Uhr Schmerzhafte
Mutter**

Heilige Messe

18.00 Uhr Christkönig

Eucharistische Anbetung



Freitag, 21. August

18.00 Uhr Christkönig

Vesper

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jesaja 22, 19-23 und Römer 11, 33-36

Evangelium: Matthäus 16, 13-20

Samstag, 22. August

18.30 Uhr St. Konrad

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23. August

10.30 Uhr St. Eligius

Hochamt

*Jahrgedächtnis für Simon Bohr,
Vierwochenamt für Ursula Jung-Willems,
für Lebende und Verstorbene der Familie
Stein-Bartholomeo-Nimsgern, Eheleute Hans
und Alice Haßler*

17.00 Uhr St. Eligius

Chor-, Orgel- & Orchesterkonzert
mit der Ökumenischen Kantorei

17.00 Uhr Christkönig

Heilige Messe

Mittwoch, 26. August

08.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe

Donnerstag, 27. August

11.45 Uhr St. Eligius

Innehalten

**18.00 Uhr Schmerzhafte
Mutter**

Heilige Messe
für Anne Mahler

18.00 Uhr Christkönig

Eucharistische Anbetung



Freitag, 28. August

18.00 Uhr Christkönig

Vesper

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jeremia 20, 7-9 und Römer 12, 1-2

Evangelium: Matthäus 16, 21-27

Samstag, 29. August

Keine Vorabendmesse

Sonntag, 30. August

10.30 Uhr St. Eligius

Hochamt

*Zehntes Jahrgedächtnis für Erika Stoll,
für Magdalena Michels, Schwester Luitgard,
Peter Wahl, Volker Wahl, Liane Schneider,
Eheleute Hans und Alice Haßler*

Mittwoch, 2. September

08.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe
für Familie Stein-Petry

Donnerstag, 3. September

11.45 Uhr St. Eligius

Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius

Heilige Messe
mit monatlichem Totengedenken

18.00 Uhr Christkönig

Eucharistische Anbetung

Freitag, 4. September

17.00 Uhr St. Eligius

Segensfeier zur Goldhochzeit

18.00 Uhr Christkönig

Vesper



23. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Ezechiel 33, 7-9 und Römer 13, 8-10

Evangelium: Matthäus 18, 15-20

Samstag, 5. September

**18.30 Uhr Schmerzhaftes
Mutter**

Vorabendmesse

*für Gisela Probst, Agnita Anton, Paul und
Cäcilie Schäfer, Heinrich und Maria Altpeter*

Sonntag, 6. September

10.30 Uhr St. Eligius

Hochamt

*Drittes Jahrgedächtnis für Helga Steil,
für Vincenzo Lumia, Francesco Scollo,
Eheleute Hans und Alice Haßler*

**11.00 Uhr Festplatz
Röchlinghöhe**

Wort-Gottes-Feier zum Dorffest

17.00 Uhr St. Eligius

Geistliche Abendmusik

Mittwoch, 9. September

08.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe

Donnerstag, 10. September

11.45 Uhr St. Eligius

Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius

Heilige Messe

18.00 Uhr Christkönig

Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. September

18.00 Uhr Christkönig

Vesper



24. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Sirach 27, 30-28, 7 und Römer 14, 7-9

Evangelium: Matthäus 18, 21-35

Samstag, 12. September

18.30 Uhr St. Konrad Vorabendmesse

Sonntag, 13. September

10.30 Uhr St. Eligius Hochamt
*für Edgar und Ursel Weis, Michael Keppner,
Viktor Hewig*

17.00 Uhr Christkönig Kaminabend

Mittwoch, 16. September

08.30 Uhr St. Eligius Heilige Messe
(Begegnungs-
zentrum) *für Gabi Hemmer, Christel Eberhard,
Inge Mieseré, Inge Bollinger*

Donnerstag, 17. September

11.45 Uhr St. Eligius Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius Heilige Messe

18.00 Uhr Christkönig Eucharistische Anbetung

Freitag, 18. September

18.00 Uhr Christkönig Vesper



25. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jesaja 55, 6-9 und Philipper 1, 20ad-24.27a

Evangelium: Matthäus 20, 1-16

Samstag, 19. September

**18.00 Uhr Schmerzhaftes
Mutter**

(Achtung,
geänderte
Uhrzeit!)

Vorabendmesse zum Patrozinium

für Hedwig Föhr

anschließend Weinfest

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr St. Eligius

Hochamt

mit Einführung der neuen Messdiener

mitgestaltet von der Ökumenischen Kantorei

für Eleonore und Viktor Hewig

Mittwoch, 23. September

08.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum)

Heilige Messe

für Familie Stein-Petry

Donnerstag, 24. September

11.45 Uhr St. Eligius

Innehalten

18.00 Uhr St. Eligius

Heilige Messe

18.00 Uhr Christkönig

Eucharistische Anbetung

Freitag, 25. September

18.00 Uhr Christkönig

Vesper



26. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Ezechiel 18, 25-28 und Philipper 2, 1-11

Evangelium: Matthäus 21, 28-32

Samstag, 26. September

- | | |
|------------------------------|---|
| 14.30 Uhr St. Eligius | Tauffeier
der Kinder Alea Kröber-Schembri und
Lucia Schembri |
| 15.30 Uhr St. Eligius | Tauffeier
des Kindes Vittorio Zannino |
| 18.30 Uhr St. Konrad | Wort-Gottes-Feier |

Sonntag, 27. September

- | | |
|------------------------------|----------------------|
| 10.30 Uhr St. Eligius | Hochamt |
| 17.00 Uhr Christkönig | Heilige Messe |

Mittwoch, 30. September

- | | |
|--|--|
| 08.30 Uhr St. Eligius
(Begegnungs-
zentrum) | Heilige Messe
<i>Jahrgedächtnis für Hilde Henkes</i> |
|--|--|

Donnerstag, 1. Oktober

- | | |
|------------------------------|---|
| 11.45 Uhr St. Eligius | Innehalten |
| 18.00 Uhr St. Eligius | Heilige Messe
mit monatlichem Totengedenken |
| 18.00 Uhr Christkönig | Eucharistische Anbetung |



GOTTESDIENSTE

Freitag, 2. Oktober

18.00 Uhr St. Paulus

Heilige Messe zum Erntedankfest

18.00 Uhr Christkönig

Rosenkranz

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jesaja 5, 1-7 und Philipper 4, 6-9

Evangelium: Matthäus 21, 33-44

Samstag, 3. Oktober

10.30 Uhr Schmerzhafte Mutter

Vorabendmesse

Sonntag, 4. Oktober

Erntedankfest

10.30 Uhr St. Eligius

Hochamt zum Erntedankfest

für Vincenzo Lumia

16.00 Uhr Marienkapelle Fürstenhausen

Marienandacht

17.00 Uhr St. Eligius

Geistliche Abendmusik

Gottesdienste im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen



tägliche Eucharistiefeier
(auch an Sonn- und Feiertagen)

18 Uhr

Stille Anbetung
(donnerstags)

ab 15 Uhr



Patronatsfest in St. Paulus

(Bilder von Gertrud Becker, Margit Friedrich und Thilo Hunsicker)



SO ERREICHEN SIE UNS

Dekan Bernd Schikofsky	9 14 68 - 00
Kooperator Michael-Prasad Antonysamy	0151 63600977
Diakon Patrick Winter	9 14 68 - 05
Kantor Jonas Mayer	9 14 68 - 00
Im seelsorglichen Notfall	9 14 68 - 25
E-Mail: vorname.nachname@bistum-trier.de	

Pfarrbüro St. Eligius

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Sekretärinnen: Jessica Kammerer, Eva Kaufmann, Doris Kleser

Telefon: 06898/9 14 68 - 00

Fax: 06898/9 14 68 - 29

Bürozeiten: Montag: geschlossen – nur telefonisch erreichbar
Dienstag: 9.00 bis 11:30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen
Donnerstag: 9.00 bis 12:30 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr, nachmittags geschlossen

E-Mail: sankt-eligius-voelklingen@bistum-trier.de

Homepage: www.katholisch-in-voelklingen.de

Büro des Pastoralen Raumes

Rathausstraße 22, 66333 Völklingen

Leitungsteam: Dekan Bernd Schikofsky, Katja Biwer, Francesco Caglioti

Sekretariat: Anke Dörr, Sandra Letzel

Telefon: 06898/9 14 68 – 03

E-Mail: voelklingen@bistum-trier.de

Homepage: www.pr-voelklingen.de

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Eligius, Rathausstraße 22, 66333 Völklingen
V.i.S.d.P.: Dekan Bernd Schikofsky

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 750 Stück

Erscheinungsweise: Erster Sonntag im Monat

Preis: 50 Cent

Redaktionsschluss: 15. September (Dienstag)

Die nächste Ausgabe geht vom 3./4. Oktober bis 31. Oktober/1. November
Beiträge per E-Mail an: voelklingen.pfarrbrief@bistum-trier.de

